



Historisches Museum Frankfurt

C. F. Mylius photog.

Blick über den Main auf das Gogelsche Gut

Nach Niederlegung der Stadtbefestigung, beauftragte der Weinhändler und Bankier Gogel den Bau eines Herrenhauses und legte dazu einen Park nach englischem Vorbild an. Das Haus wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1872 (Datierung)

Natur, Stadtopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C03419
